

fast lieb/niemand's schädlicher denn im selbs/barm  
 herzig/macht gern rachtung / das volck hat in lieb  
 vnd daruon viel ehr. Er wird reich/eines grossen  
 schaffner/gegen leuten güter reden / vnder gern mit  
 im selbst/ ein güter rathgeber./Zum erste ist er forch  
 sam/vnd so erden ernst vermerck't so ist er viel grüß  
 vnd tüner./Er kömpt in leid vnd vnfall/vñ ist bald  
 vnd viel vberwintlich./Er hebt viel gütes an/vnd  
 bringt doch wenig zum end. Geistlicher stand ist im  
 nutzlicher den Weltlicher/hat frawen lieb./Es were  
 den im zwey ebelicher weiber angezeigt / vnd ist er  
 Geistlicher vbung/so werdens zwo pfründen/dar  
 uon er wirdt haben güte vnd ehr. Sein höchstes glück  
 in wanderung / freud / nutz / gewinn der digniteten  
 oder ehren/zeigen die lande des auffgangs / 8 Son  
 nen vnd Mittags./Der nidergang ist mittelmäßig.  
 Aber sein höchstes vnglück des verlust / abfallung  
 der ehren/nor / arbeit / feindschafft / seind die lande  
 der mitternacht vnder worffen. Sein glückhafte  
 farben seind / schwarz / rot / gelb / leberfarb / blau /  
 gemenge./Aber grün / braun / weiß / seind böß. Sein  
 höchste nuzung oder vbung des gewinns / das ist al  
 le feuer werck / oder solcher vbung / auch alles das  
 auß der erden wechset / lufftigs oder erdisch. Aber  
 sein höchster vnuz / seind in vbung der wasserich  
 ten ding / oder solcher erbshafften. Seinn höchster  
 schmerz vnd erandtheiten des leibs / werden sich in  
 der linden seiten/vmb die brust/milz/lung/innge  
 weid/auch im hals erzeigen / im werden zukommen  
 viel selzamere erandtheiten. So er in sein bestes we  
 ses

sen kompt/stirbt er vnd geht auß wie ein liecht.  
**S**In Weidlin geboren inn solcher zeit/ist sich  
 mit solcher Naturenn vergleichen. Wirdt  
 hübsch schambafft / schwegbafftiger wort/  
 hat nie weibisch geberd oder strecken an ihr / sie kompt  
 in trübsal / vnd leider viel ansehung / das mache  
 sie jr selbs / vnd ein nachbawer thut vbel an ihr. Sie  
 ist außwendig weiß vnd Geistlicher geberden gegen  
 den leuten / inwendig aber nährlicher lieb der män  
 ner inn bulschafft / aber sie kompt am alter zu güter  
 narung von zwen Ebllicher männer. Ir glück vnfall  
 vnd farben des gewands / steht wie oben gemelt.

**Steinbock.**

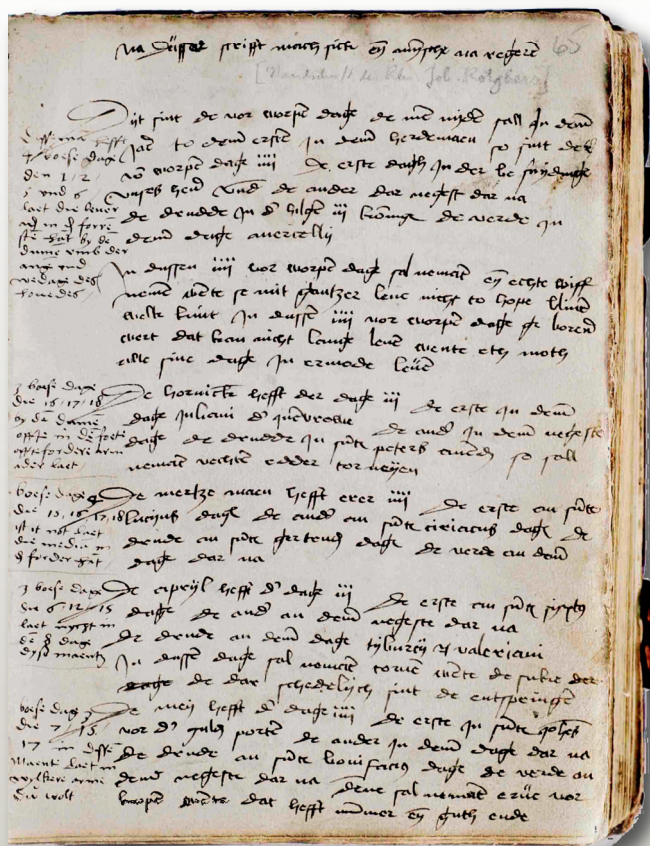


**S**In Knäblin gebo  
 ren zwischen dem  
 vij. tag Christmo  
 nats / vnd vi. des Jeners  
 ist von Natur des Stein  
 bocks auß der Melancho  
 ley / der Complexion Sa  
 turni. Kalt / trucken / wei  
 bisch an den sitzen / vnstet  
 wandelnütige sinne / ver  
 mischt schwarz vnd braun farbe am angefsicht / ni  
 der gebognen hauptes / siber gerinn vnder sich / dicke  
 leffzen / krauß har / weite augen / groß augbrohen /  
 weit nase löcher / volles angfsicht / har ein dicken hals  
 ein hohe grosse brust / magern leid vnd subtil vnden

*Werte  
 gebore di  
 19. dember  
 1545  
 In Burg  
 morgens  
 die florbe  
 2. 1. 40*

*Die Katarinke gebore di 11. Januarij a 50  
 vñ ein Bünamit des morgens fort der na  
 als die florbe 7 geplage / die letzte Burg  
 im alten munte 50*

FOTOD: VALLO KRUIUSER



- Peatükk Jäära tähtkujus sünninute iseloomustuseks 1545. aastal Maini-aärses Frankfurdis trükitud „Planeetide raamatus“.
- Ääremärkustena Urban Dene ülestähendusd poja Mertenü sünnist 19. detsembril 1540 ja tütre Katarinke sünnist 11. jaanuaril 1556.
- Hans Rotgersi käega ümber kirjutatud käsitlus nn headest ja kurjadest päevadest.



Messingist köitesulguri detail.